1950/1951
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Tétange

Für die mäßige Leistung in der Meisterschaft revanchierte sich unsere Elf in der Coupe de Luxembourg. Mit Siegen über Rümelingen (2 : 1), Beggen (0 : 4), schaffte der C. S. G. auf dem Red Boys-Feld mit einem 1 :0 Sieg im Halbfinale zum erstenmal - aber nicht zum letzten Mal - den Einzug ins Finale und das ohne der höchsten Spielklasse anzugehören.
Am 29. 4. 1951 (Oktavsonntag) vor 3000 Zuschauern lautete das Ergebnis des ersten Endspiels gegen Tetingen 1 :1 n. V. Am 17. 6. 1951 vor nur mehr 1.800 Zuschauern verloren wir dann im Wiederholungsspiel mit 2 : 1.

SC Tétange - CS Grevenmacher 1-1		
	29.04.1951	Spectateurs: 3.000
Equipe:	KONTER Norbert, LEGERIN Francis, ENDERS Mathias, WEFFLING Mathias, PAULUS Marcel, OBERWEIS Jean, LENTZ Mathias, EMERINGER Pierre, KIEFFER Roger, VANDENDRIES Pierre, CIRELLI Jean.	
Buts:	25' Scheuer 1- 0 42' Paulus 1- 1	

Wiederholungsspiel: SC Tétange - CS Grevenmacher 2-0			
	17.06.1951	Spectateurs: 1.800	
Equipe:	PAULUS Marcel, KONTER Norbert, ENDERS Mathias, CIRELLI Jean, SCHILTZ Josy, LEGERIN Francis, VANDENDRIES Pierre, OBERWEIS Jean, LENTZ Mathias, WEFFLING Mathias, EMERINGER Pierre,		
Buts:	68' Plein 1- 0 - 86' Künsch 2- 0		

1952/1953
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Red Boys Differdange

Die zweite Endspielteilnahme schaffte der CSG bereits 2 Jahre später gegen den Pokalspezialisten par excellence, Red Boys Differdingen (24 mal im Endspiel).
Am 07.06.1953 hiess es am Ende des Spiels 2-1 für Red Boys Differdingen und dies vor 3.000 Zuschauern. Marcel Paulus erzielte in der 70' den Ehrentreffer für Grevenmacher.
Jedoch im Halbfinale der Coupe de Luxembourg wurde ohne Zweifel eine der heroischsten Seiten geschrieben. Dreimal mussten beide Mannschaften gegeneinander antreten um den Sieger zu ermitteln. Zweimal war eine Verlängerung nötig.
Am 15.03.1953 hiess es auf dem Fola-Felde nach 120 Minuten 0 : 0, dabei musste der C.S.G. ab der 75. Minute mit 10 Mann spielen. (Vandendries P. schied nach einem Zusammenprall mit Nationaltorhüter Michaux aus).
Am 22.03.1953, vor vollbesetzten Rängen auf dem Union-Feld, stand es nach 120 Minuten eines unerbittlich ausgeführten Kampfes durch Tore von Fandel (Stade) und Lentz M. (C.S.G.) noch immer 1 : 1.
Am 12.04.1953 im hauptstädtischen Stadion vor 2.000 begeisterten Zuschauern schien sich bis 2 Minuten vor Spielende wiederum eine Verlängerung anzubahnen. Es stand durch Tore von Bissen (Stade) und Paulus (CSG) 1 : 1.
Dann gelang Legerin Francis nach einer verfehlten Faustabwehr von Michaux der vielumjubelte Siegestreffer.

Red Boys Differdange - CS Grevenmacher 2-0		
	07.06.1953	Spectateurs: 3.000
Equipe:	Konter Norbert, Schiltz Josy, Fischer Jean-Pierre, Oberweis Jean, Weffling Mathias, Lettal Charles, Lentz Mathias, Legerin Francis, Paulus Marcel, Merten Mathias, Oberweis Nic	
Buts:	16' Vacchiani 1- 0 - 39' Vacchiani 2- 0 - 70' Paulus 2- 1	

1953/1954
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Jeunesse Esch

Nachdem unser Erzrivale Stade wieder n. V. in Grevenmacher 1 : 1, dann im Wiederholungsspiel in Düdelingen durch ein Tor von Clemens Lucien mit 1 :0 ausgeschaltet worden war, mußten Walferdingen 2 : 0, Mühlenbach 4 : 1 und The National 3 :1 ins Gras beissen um dem C. S. G. die dritte Endspielteilnahme innerhalb von 4 Jahren zu ermöglichen.
Am 30. 5. 1954 hoffte der C. S. G. im dritten Anlauf im hauptstädtischen Stadion den begehrten Pokal zu erkämpfen, denn dreimal ist göttlich, denkste . . .
Gegner war kein geringerer als Landesmeister Jeunesse Esch. Nach 45 Minuten gab es bei den fast 3000 Zuschauern noch fragende Gesichter. Es stand nach spannendem und ausgeglichenem Spiel 0 : 0.
Als sich dann in der zweiten Hälfte Torhüter Konter nach dem 1 : 0 in der 56. Minute die Schulter verrenkte und Vandendries P. seinen Posten zwischen den Hölzern einnahm, war das Schicksal der Mosellaner gegen die nun wie entfesselt aufspielende Jeunesse besiegelt. Unverdient hoch ging der C. S. G. mit 5 : 0 baden.
Aber aus Sympathie für die innerhalb von 4 Jahren dreimal ins Endspiel gelangten Winzer, stiftete der Verband ab diesem Jahr einen Trostpreis, den der C. S. G. damit als erster Verein überreicht bekam.

Jeunesse Esch - CS Grevenmacher 5-0			
	30.05.1954	Spectateurs: 3.000	
Equipe:	KONTER Norbert, OBERWEIS Nic, FISCHER Jean-Pierre, WEFFLING Mathias, THIEL Bernard, LETTAL Charles, MERTENS Josy, OBERWEIS Jean, VANDENDRIES Pierre, PAULUS Marcel, LEGERIN Francis		
Buts:	56' Meurisse 1- 0 - 64' Simonelli 2- 0 - 74' Janik 3- 0 - 80' Meurisse 4- 0 - 90' Janik 5- 0		

1958/1959
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Union Luxembourg

Zum Jubiläumsjahr 1959 dauerte es bis am 7. Mai 1959 im hauptstädtischen Stadion ehe der CS Grevenmacher wieder ein Endspiel erreichte. Gegner war diesmal bei der 4. Finalteilnahme die hauptstädtische UNION Luxemburg.
Beide Endspielteilnehmer wünschten sich für ihr 50jähriges Jubiläum einen Pokalsieg. Es war eine harte, kompromisslose Auseinandersetzung, reich an Dramatik und Spannung. Erst schien es als ob die Mosellaner durch ihren"fighting spirit" einen sicheren Erfolg davontragen könnten. Aber ihnen stand ein Schmitt Nico im Uniontor im Weg, der auch die tollsten Situationen meisterte. Und so hiess es bei Halbzeit nur 1 : 0 durch ein Tor von Legerin Fr. Dieses knappe Ergebnis sollte Grevenmacher in der zweiten Halbzeit zum Verhängnis werden. Eine Viertelstunde vor Schluss nämlich gelang Union durch den aus Remich stammenden P. Kemp der Ausgleich. In der fälligen Verlängerung besiegelte der alles überragende marokkanische Spielertrainer der Union, Paul Amara (nachher Profi in Holland) das Schicksal der Blauen und so hiess es am Ende 3 : 1 für die Hauptstädter.

Union Luxembourg - CS Grevenmacher 3-1 n.V.		
	07.05.1959	Spectateurs: 3.000
Equipe:	KONTER Norbert, LETTAL Charles, GILOY Manfred, SCHILTZ Josy, HOFFMANN Nicolas, RAUSCH Jos, LEGERIN Francis, HAAS Jacques, KOHL Francis, OBERWEIS Jean, HAAS René,	
Buts:	22' Legerin 0- 1 - 47' Kemp 1- 1 - 98' Amara 2- 1 - 113' Amara 3- 1	

1994/1995
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Jeunesse Esch

Dies war der erste Titelgewinn überhaupt in der Vereinsgeschichte des C.S.G.
Nach der letzten Finalteilnahme 1959 dachte keiner dass der CSG bittere 36 Jahre warten müsste, um wieder in ein Endspiel vorzustossen und, wie schon 1954, wieder einmal gegen den Landesmeister Jeunesse.
Das erste Finalspiel am 25. Mai 95 vor 7.000 Zuschauern im Stade “Josy Barthel” endete nach Toren von Meylender (9. Min.) und Alves Silva (33. Min.) unentschieden.
Es war eine intensive geführte und bis zum Schlusspfiff spannende Begegnung. Am darauffolgenden Sonntag, am 1. Juni 1995 also, fand das Wiederholungsspiel statt, diesmal vor 6.000 Zuschauern. Der CSG sicherte sich den ersten Titel in seiner nun schon 86jährigen Vereinsgeschichte und, das in einer Begegnung die ebenso spannend war wie das erste Endspiel und die gespickt war mit spannenden Torszenen auf beiden Seiten. In einem ausgeglichenen Spiel war Grevenmacher auf Grund seines grösseren Siegeswillens verdienter Sieger. Aus den Händen von Grossherzog Jean, konnte der überglückliche Kapitän Thomé den Pokal empfangen. 3 : 2 war der Endstand durch Tore von Alves Silva (29. Min.), Lauer (58. Min.), Schneider (74. Min.) für den CSG und Amodio (24. und 80. Min.) für Jeunesse.

Jeunesse Esch - CS Grevenmacher 1-1		
	25.05.1995	Spectateurs: 7.000
Equipe:	KOCH Paul, KLODT Elmar, PETRY Pierre, WOLF Thomas, LAUER Jörg (57' REULAND Marco), RAACH Thomas, GRÜN Karl-Heinz, THOME Marc, KEMPNY Christophe (106' WILBOIS Achim), ALVES SILVA Lidio, SCHNEIDER Sascha	
Buts:	9' Meylender 0- 1, 33' Alves Silva 1- 1	

Wiederholungsspiel Jeunesse Esch - CS Grevenmacher 2-3		
	11.06.1995	Spectateurs: 6.500
Equipe:	KOCH Paul(Tor), KLODT Elmar (83' REULAND Marco), PETRY Pierre, WOLF Thomas, LAUER Jörg, RAACH Thomas, GRÜN Karl-Heinz, THOME Marc, SCHNEIDER Sascha (88' JUNGBLUTH Jerry), WILBOIS Achim, ALVES SILVA Lidio	
Buts:	24' Amodio 0- 1, 29' Alves Silva 1- 1, 58' Lauer 2- 1, 74' Schneider 3- 1, 80' Amodio 3- 2	

1997/1998
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Avenir Beggen

Am 23. Mai 1998 kam es im Stade « Josy Barthel» zur 6. Teilnahme am Cupfinale.
Vor rund 2.500 Zuschauern gewann der Club von der Mosel erneut das Endspiel, diesmal gegen die “Wichtelcher” aus Beggen mit 2-0. Gegen eine glänzend aufspielende Grevenmacher Mannschaft kamen die Beggener nie für den Endsieg in Frage und sie waren mit dem 2 -Toreunterschied noch gut bedient. Die Tore fielen in der 21. Minute durch Heinz und durch Krahen, in der 84. Minute. So konnte Kapitän Théo Scholten aus den Händen von Grossherzog Jean freudestrahlend den Pokal empfangen.

Avenir Beggen - CS Grevenmacher 0-2		
	23.05.1998	Spectateurs: 1.675
Equipe:	KOCH Paul, HEINZ Bernhard, GIESSER Laurent, FUNCK Nico (80' BIRTZ Steve), SCHOLTEN Théo, DIAS Adelino, KRAHEN Markus, THILL Serge (89' LOPES Tanoeiro), SCHNEIDER Sascha, ALVERDI Christian, ALVES SILVA Lidio (45'	
Buts:	21' Heinz 1- 0, 84' Krahen 2- 0	

2002/2003
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Etzella Ettelbruck

Eine Woche nach der vielumjubelten 1. Meisterschaftsfeier in Grevenmacher, peilte der CS Grevenmacher bei seiner 7. Finalteilnahme gegen Etzella Ettelbruck den Doppelgewinn, Pokal und Meisterschaft, und somit auch den 3. Pokalgewinn in seiner Vereinsgeschichte an.
In einem aufregenden Finale mit viel Hektik sahen die 1800 Zuschauer zwar kein berauschendes Fußballfest, jedoch ein mit Spannung geladenes Spiel, welches bis zum Schluß ein wahres Zitterspiel für den CSG wurde. Es war ein Pokalspiel in dem beide Mannschaften sich teilweise neutralisierten und kein überraschender Moment konnte den Gegner überrumpeln. Wie aber schon erwähnt sollte dieses Finale zwischen dem Meister Luxemburgs und dem 1. der Ehrenpromotion ein Finale mit zahlreichen nervenaufregenden Höhepunkte werden. Nachdem der Ettelbrucker Spieler Cl. Mischo nach 28' die gelb-rote Karte sah, war es nur 15' später der CSG Keeper Jonathan Joubert der vom Platz gesetzt wurde.
Ohne Ersatztorwart auf der Reservebank, nahm Verteidiger Claude Dublin die Torwartstellung ein, und siehe mit Erfolg. Einige heikle Situationen meisterte er mit Bravour und als Daniel Huss, nach millimetergenauem Zuspiel von A. El Aouad in der 81' den CSG in Führung brachte, ließen sich die königsblauen den vielgefeierten 3. Pokalerfolg nicht mehr entreißen.
Es war das perfekte Jahr des CS Grevenmacher: Meister, und dazu noch der Pokalsieg als krönender Abschluß der Meisterschaft 2002/2003.

Etzella Ettelbruck - CS Grevenmacher 0-1		
	31.05.2003	Spectateurs: 1.856
Equipe:	JOUBERT Jonathan, MANZANGALA Pierre, ALBRECHT Christian, DUBLIN Claude, GROUNE Karim, BENACHOUR Malik, FRAUMENS Cédric (62' BUSCHMANN Frank), BIRTZ Steve, RODRIGUES Marcio (65' MOROCUTTI Manuel), THIMMESCH Luc (59' EL AOUAD Ahmed), HUSS Daniel	
Buts:	81' Huss 1-0	

2007/2008
Coupe de Luxembourg
C.S.G. - Victoria Rosport

Nachdem der CS Grevenmacher sich im Halbfinale durch einen 1-0 Sieg bei RM HAMM (Tor : S. Di Domenico, 41') fürs 84. Finale der "Coupe de Luxembourg" qualifiziert hatte, waren natürlich die Erwartungen zum 4. Pokalgewinn an der Mosel sehr hoch. Dieses "Finale der Jahrhundertfeier" der FLF besass auch noch Premierencharakter: Erstmals trafen mit Grevenmacher und Rosport, nämlich zwei Vereine aus dem Osten aufeinander, und mehr als 3.800 Zuschauer wollten sich dieses Spiel ansehen.
Nach dem diskussionslosen 6-0 Sieg der Moselaner beim letzten Punktspiel gegen Rosport, waren die Zeichen vor dem Spiel klar gesetzt. Grevenmacher wollte den Pokal an die Mosel holen und Rosport wollte mit dem Pokalgewinn Revanche nehmen für die Niederlage in der Meisterschaft.
In dieser Begegnung mit Derbycharakter stellte der CSG bereits in den ersten 30' die Weichen zum Sieg. Durch frühe Tore von Tom Munoz (11') und Dan Huss (24'), beide Male spielte der alles überragende Thierry Steimetz den entscheidenden Pass zu seinen Mitspielern, schien die Partie frühzeitig entschieden.
Auch gegen 10 CSG-Spieler (Huss sah nach dem 2-0 die rote Karte durch Schiedsrichter P. Da Costa) kam Rosport kaum zu zwingenden Torchancen. Grevenmacher lag mit 2 Toren in Führung, hatte die Fäden fest in der Hand und bei Rosport fand der ballführende Spieler nur sehr selten eine Anspielstation.
Nach dem Seitenwechsel fiel dann die entgültige Entscheidung zu Gunsten des CSG innerhalb von 4 Minuten. In der 68' schoss S. Di Domenico einen perfekt vorgetragenen Konterangriff mit dem 3-0 ab. Kurze Zeit später erhöhte der eben eingewechselte L. Thimmesch mit seiner ersten Ballberührung zum 4 – 0. Die Mannschaft von Rosport bäumte sich in der Schlussphase noch einmal auf und kam in der 81' zum Ehrentreffer.
Rieseneuphorie machte sich nach dem Spiel im CSG-Lager breit und bis lange in die Nacht wurde eine fünfjährige titellose Durststrecke triumphierend in der Moselmetropole gefeiert.